

**164/86** 1735 Januar 20., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Gerold II.  
Zurlauben betreffend die Fremden Dienste sowie wegen  
Françoise-Honorée-Julie Zurlauben

**B** Zurlauben<sup>1</sup> informiert seinen Cousin Zurlauben<sup>2</sup>, den Abt von Rheinau, dass der junge Vetter Fähnrich<sup>3</sup> 12 spanische Louis d'Or von ihm erhalten hat und dies dem Abt bestätigen soll. Zurlauben verlässt sich darauf, dass der Abt diese Summe Meyenberg<sup>4</sup> übergibt.

Ohne Zurlaubens Wissen hat Fintan Scherer erneut «gedinget» und 18 Gulden von einem Soldaten seiner Kompanie<sup>5</sup> angenommen. Nun ist er nicht im Stand, dieses Geld zurückzuzahlen, obwohl Zurlauben ihn auf Empfehlung von «hochwürdig gnaden» entlassen würde.

Zurlauben hat Madame de Meuse<sup>6</sup> schon mehrmals die Haltung des Adressaten vor Augen geführt. Sie ist aber nicht in der Lage, etwas zu tun, und was Zurlauben vorbringt, hilft nichts. Er wünschte, «hochwürdig gnaden» würde die Sache selber «anzeigen».<sup>7</sup>

Von Leutnant Ender hat Zurlauben seit längerem keine Nachrichten erhalten.

---

<sup>1</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben (Schriftvergleich).

<sup>2</sup> Gerold II. Zurlauben, vgl. falsch aufgeklebte Adresse unter Zurlaubiana AH 164/90.

<sup>3</sup> Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben.

<sup>4</sup> Plazid Josef Leonz Meyenberg.

<sup>5</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben war Inhaber einer Kompanie im Garderegiment.

<sup>6</sup> Françoise-Honorée-Julie Zurlauben, Gattin des Henri-Louis de Choiseul, Marquis de Meuse.

<sup>7</sup> Es geht um die Errichtung eines Epitaphs für Graf Beat Jakob Zurlauben, worüber Gerold II. Zurlauben, Beat Franz Plazidus Zurlauben und Françoise-Honorée-Julie Zurlauben über einen längeren Zeitraum korrespondierten, vgl. dazu etliche Dokumente in Zurlaubiana AH 72 sowie u.a. Zurlaubiana AH 164/73.

---

AH 164, Bl. 268-269 • Bl. 269 leer.  
Original.

---